



Wundertaten

Die von Gott gegebene Fähigkeit durch übernatürliche Ereignisse Gottes Wirken sichtbar werden zu lassen. Durch Menschen mit dieser Gabe haben, bewirkt Gott Taten, die weit über das hinausgehen was im Natürlichen möglich ist (z. B. Aufbrechen von Naturgesetzen). Sie vertrauen auf Gottes Macht, auch wenn die äusseren Umstände dagegen sprechen. Die verbrachten Wunder dienen aber nichts dem Selbstzweck, sondern verherrlichen Gott und weisen immer auf seine Macht hin.

Kennzeichen: Menschen mit dieser Gabe...

- sprechen Gottes Wahrheiten aus und bestätigen sie durch begleitende Zeichen und Wunder
- vertrauen fest darauf, dass Gott treu ist und seine Gegenwart auch heute noch durch Wunder gezeigt werden kann
- sprechen mit Vollmacht von Gottes Wort und Werken
- bezeichnen Gott klar als Urheber der Wundertaten und loben ihn
- haben in ihrem Handeln Jesus vor Augen und wollen anderen Menschen zu einer lebendigen Beziehung mit Gott führen

Charakteristische Eigenschaften:

stark

mutig

risikobereit

bestimmend

demütig

überzeugend betend

initiativ

Worauf Menschen mit dieser Gabe besonders achten sollten:

- sie müssen immer daran denken, dass ihre Taten Gott verherrlichen und sollten diese nicht zu eigennützigen Zwecken missbrauchen
- sie dürfen nicht stolz werden und anderen den Glauben absprechen, die diese Gabe nicht haben
- sie sollen sich bewusst sein, dass Glaube bei anderen Menschen nicht nur durch Wunder wächst

Mögliche Aufgabenbereiche:

Gebetsdienst, Mission, Evangelisation, Krankengebet

Bibelstellen: 1. Korinther 12,10; 1. Korinther 12,28-29; Johannes 2,1-11; Lukas 5,1-11; Apostelgeschichte 28,1-6

Zeichen- oder Offenbarungsgaben

Eine der umstrittensten Themen bei den Gaben des Heiligen Geistes sind die Zeichen- oder Offenbarungsgaben: Apostel, Weissagung/Prophetie, Sprachenrede/Zungengebet und Auslegung, Wundertaten

Je nach Überzeugung werden Gläubige als Cessationisten oder Kontinuationisten bezeichnet. **Cessationisten** (Aufhören) glauben, dass jene zeichenhaften Gaben im apostolischen Zeitalter aufgehört hätten um die Grundgemeinde zu gründen. Mit dem Neuen Testament sind nun keine Offenbarungen mehr nötig und Gott tut zwar noch Wunder, aber dazu werden keine Menschen mehr mit dieser Gabe ausgestattet.

Kontinuationisten (Fortsetzen) sind davon überzeugt, dass ihnen immer noch vom Heiligen Geist zeichenhaften Gaben geschenkt werden, um ihre Mission zu erfüllen, zu evangelisieren und neue Gemeinden gründen zu können. Sie glauben das jene Gaben zur Leitung, Ermutigung und Erbauung geschenkt werden, sowie die Gabe der Prophetie als Amt, neben dem, dass jeder Gläubige Weissagung für seine Gottesbeziehung nutzen kann (Hörendes Gebet).